

## Zunehmender Südwind sorgt für frische Einfrachtungen im Nordsektor!



Gipfel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Ybbstaler Alpen



Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet, Türnitzer Alpen



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

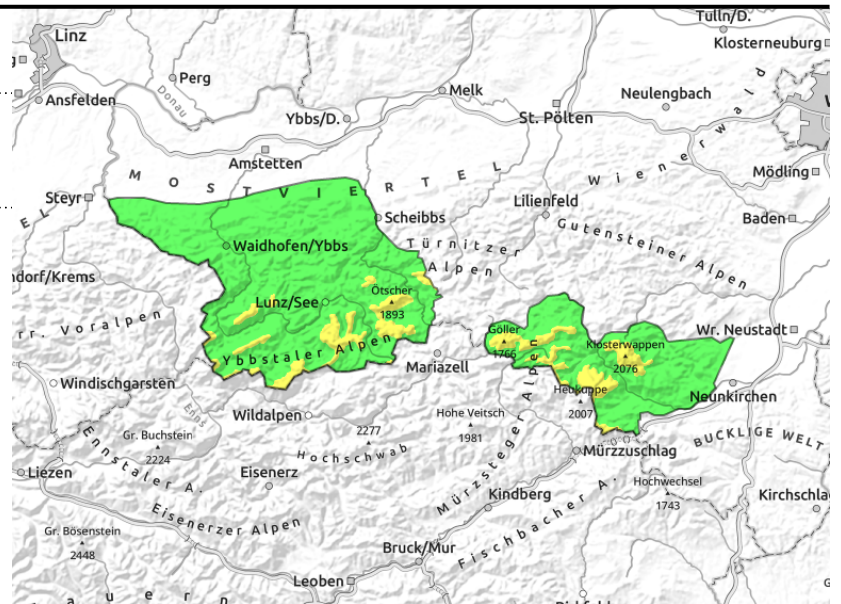
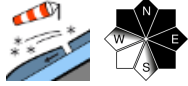


### Exposition



# 08.12.2021

## Gipfel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Ybbstaler Alpen



## In höheren Lagen mäßige Lawinengefahr!

In den Ybbstaler Alpen, im Gippel-Göller-Gebiet sowie in der Rax-Schneeberg-Region herrscht in den höheren Lagen mäßige Lawinengefahr, ansonsten wird sie mit gering bewertet. Mittlerweile bereits etwas älterer Triebsschnee existiert vor allem in den Ostsektoren, mit dem zunehmend stärker werdenden Südwind werden sich frische Verfrachtungen auch in den Nordhängen bilden. Gefahrenstellen finden sich somit hauptsächlich in triebsschneebeladenen Leehängen, im kammnahen Gelände sowie hinter Geländeübergängen wie Rinnen und Mulden. Mitunter kann eine Schneebrettauslösung bereits durch die geringe Zusatzbelastung eines einzelnen Tourengehers erfolgen.

### Schneedeckenaufbau

Durch den bisherigen Wind aus überwiegend nordwestlichen Richtungen wurde der ab Samstagabend kalt gefallene Schnee bearbeitet und in den Hochlagen verfrachtet. Bisher bildete sich hauptsächlich im erweiterten Ostsektor Triebsschnee, mit der erwarteten Winddrehung auf südliche Richtungen werden auch Nordhänge frisch eingeweht. Weiche Schichten, der Übergang zur (teils verharschten) Altschneedecke und überdeckter Reif (klare Nacht) stellen mögliche Problembereiche im Schneedeckenaufbau dar. In den westlichen Gebirgsgruppen liegt tendenziell mehr Schnee als in den östlichen Nachbarregionen.

### Wetter

Der Mittwoch beginnt bei recht sonnigen Verhältnissen, allerdings ziehen rasch dichtere Wolken auf, wobei es im weiteren Tagesverlauf aber zwischenzeitlich auch etwas auflockern kann. Der Wind legt kontinuierlich zu und weht stark bis stürmisch aus südlichen bis südwestlichen Richtungen. Auf den Bergen wird es bei +1 Grad in 1500m und 0 Grad in 2000m spürbar milder als zuletzt.

### Tendenz

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag ist in sämtlichen Gebirgsgruppen mit etwas Neuschnee zu rechnen. Die Niederschläge klingen am Donnerstag weitgehend ab, lediglich von der Rax-Schneeberggruppe westwärts kann es zeitweise noch ganz leicht schneien. Es weht starker bis stürmischer Wind aus westlichen bis nordwestlichen Richtungen. Die Temperaturen gehen wieder deutlich zurück, in 1500m erwarten uns zu Mittag etwa -6 Grad. Im Hinblick auf die Lawinengefahr gilt

### Lawinprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

### Exposition





# 08.12.2021

es vor allem den Triebsschnee in den Hochlagen zu beachten, der sich in verschiedenen Etappen unter mehrmaligen Windrichtungswechsel abgelagert hat.

## Lawinenprobleme



## Gefahrenstufen

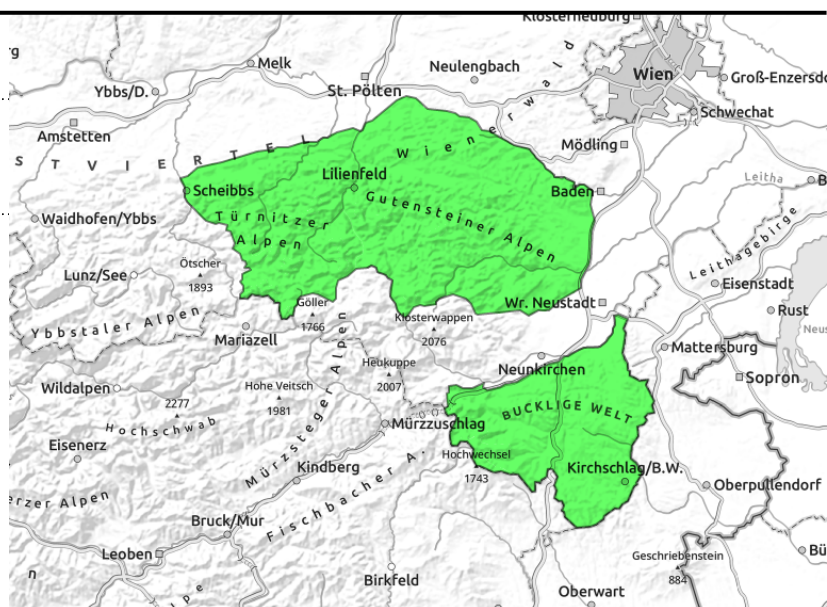
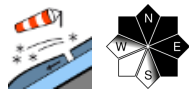


## Exposition



# 08.12.2021

## Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet, Türritzer Alpen



## Geringe Lawinengefahr!

Von den Türritzer über die Gutensteiner Alpen bis zum Semmering-Wechselgebiet herrscht geringe Lawinengefahr. Hier existieren vereinzelte Gefahrenstellen in den Hochlagen in Form von älteren (vorwiegend ostseitig) und frischen Tribschneebereichen (nordseitig).

### Schneedeckenaufbau

Durch den bisherigen Wind aus überwiegend nordwestlichen Richtungen wurde der ab Samstagabend kalt gefallene Schnee bearbeitet und in den Hochlagen stellenweise verfrachtet. Zu Einwehungen im erweiterten Ostsektor kommen frische Tribschneeablagerungen durch den zunehmenden Südwind in den Nordsektoren hinzu, die mitunter Reif überdecken können. In den östlichen Gebirgsgruppen liegt tendenziell weniger Schnee als in den westlichen Nachbarregionen.

### Wetter

Der Mittwoch beginnt bei recht sonnigen Verhältnissen, allerdings ziehen rasch dichtere Wolken auf, wobei es im weiteren Tagesverlauf aber zwischenzeitlich auch etwas auflockern kann. Der Wind legt kontinuierlich zu und weht stark bis stürmisch aus südlichen bis südwestlichen Richtungen. Auf den Bergen wird es bei +1 Grad in 1500m und 0 Grad in 2000m spürbar milder als zuletzt.

### Tendenz

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag ist in sämtlichen Gebirgsgruppen mit etwas Neuschnee zu rechnen. Die Niederschläge klingen am Donnerstag weitgehend ab, lediglich von der Rax-Schneeberggruppe westwärts kann es zeitweise noch ganz leicht schneien. Es weht starker bis stürmischer Wind aus westlichen bis nordwestlichen Richtungen. Die Temperaturen gehen wieder deutlich zurück, in 1500m erwarten uns zu Mittag etwa -6 Grad. Im Hinblick auf die Lawinengefahr gilt es vor allem den Tribschnee in den Hochlagen zu beachten, der sich in verschiedenen Etappen unter mehrmaligen Windrichtungswechsel abgelagert hat.

### Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

### Exposition

